

## Hagenower Kreisblatt

## Meldungen

Ringelnetz  
in Lübtheen

**LÜBTHEEN** Mit Ringelnetz geht es durch die 20er-Jahre. „Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich ...“, heißt das Programm mit Wolf Butter, das am 29. März um 19 Uhr im „Ollen Amtsgericht“ in Lübtheen zu erleben sein wird.

Frische Kräuter  
wachsen schon

**ZARRENTIN** Die ersten frischen Wildkräuter wachsen schon. Am 2. April gibt die Heilpraktikerin Anna Habicht auf einem einstündigen Kräuterspaziergang Tipps, wo vitaminreiche Wildgemüse und Speiselaub gesammelt werden können. Denn auf Straßenbegleitgrün, an Hundelaufstrecken und auf konventionell bewirtschaftete Ackerrändern sollte nicht gesammelt werden. Die Teilnehmer der Führung erfahren außerdem ein paar schnell zubereitete Wildpflanzenrezepte. Die Kräuterführung startet um 10 Uhr am Informationszentrum Pahlhus in Zarrentin am Schaalsee, eine zweite bei Bedarf um 12 Uhr. Am gleichen Tag findet übrigens auch der Biosphäre-Schaalsee-Markt statt. Interessenten für die Kräuterführung werden gebeten, sich beim Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V. unter der Telefonnummer 038851/32136 anzumelden. Der Teilnahmebetrag wird dafür eingesetzt, um Umweltbildungsveranstaltungen dieser Art weiterhin anbieten zu können.

Lesung im  
Kloster up Platt

**ZARRENTIN** Auf Einladung des Zarrentiner Kulturvereins wird der Moderator und Autor Gerd Spiekermann am Sonnabend, 8. April um 19.30 Uhr im Refektorium des Klosters eine plattdeutsche Lesung geben. Seine Geschichten stecken voller Ironie und Selbstironie, sind boshaft, bissig, aber auch mit leisen und verständnisvollen Tönen gespickt. 14 Bücher und sieben CDs mit seinen plattdeutschen Erzählungen hat er bisher veröffentlicht. Viermal wurde Gerd Spiekermann für seine plattdeutschen Erzählungen mit literarischen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Fritz-Reuter-Preis der Carl-Toepfer-Stiftung. Karten können im Kloster Zarrentin, Tel. 038851/838510 und im Tee- und Geschenkestübchen Ilona Ködderitzsch, Hauptstraße 12 erworben werden.

Trophäen  
der etwas  
anderen Art

**JASNITZ** Was Forstobersinspektor Sven Seifert hier zeigt, sind überwiegend Trophäen von Fallwild. Das sind Tiere, die aus Altersgründen oder bei der Brunft verendet sind. „Die Trophäe verbleibt bei dem Forstamt, in dessen Verwaltungsjagdbezirk das Fallwild angefallen ist“, erklärt der 32-Jährige, der seit 2010 im Forstamt tätig ist. Kürzlich seien die Gehege auf einer Schau der Hegegemeinschaft gezeigt und bewertet worden. Thorsten Meier

FOTO: THORSTEN MEIER

## Kulinarischer Rundgang

Vellahner waren zu einem Schlemmerabend an einen ungewöhnlichen Ort eingeladen / Erlös für die Schule

**VELLAHN** „Wir wollen mit dem heutigen Abend unseren Kunden einfach nur Danke sagen, dass sie seit dem 1. September des vergangenen Jahres unseren Einkaufsmarkt so gut angenommen haben“, erklärt Michel Meyer, Filialleiter des Vellahner Konsums, die Beweggründe für den ersten Schlemmerabend, der mit 135 verkauften Karten zu je fünf Euro am vergangenen Freitag restlos ausverkauft war. Gemeinsam mit Jan-Michael Kappe vom Konsumvorstand Hagenow begrüßte der junge Marktleiter die Gäste mit einem Glas Sekt oder Orangensaft, bevor die Besucher ihren kulinarischen Rundgang zu ungewöhnlichen Öffnungszeiten des Einkaufsmarktes beginnen konnten.

„Mehr als drei Monate haben wir diesen Schlemmerabend gemeinsam mit Lieferanten und Geschäftspartnern geplant. Nicht zu vergessen das Engagement unserer zwanzig Mitarbeiter, die ab heute Mittag hinter den Kulissen und parallel zum normalen Einkaufsbetrieb das Catering für den heutigen Abend vorbereiteten“, war Michel Meyer voll des Lobes für sein eingespieltes Team. Ein wichtiges Anliegen des Filialleiters ist es



Der erste Schlemmerabend war mit 135 verkauften Karten restlos ausverkauft. FOTOS: TILO RÖPCKE



**Brita Konrad als stellvertretende** Schulleiterin der Regionalen Schule (links) freut sich gemeinsam mit ihren Grundschulkolleginnen Claudia Hense und Ricarda Schneider, dass der gesamte Erlös des Schlemmerabends in Höhe von 675 Euro ihrer Grundschule zugute kommt.

schon von Beginn an mit der benachbarten Regionalen Schule die enge Kooperation fortzusetzen.

So überraschte der Konsummarkt Vellahn erst vor wenigen Monaten die neuen Abc-Schützen mit einem Prä-

sentkorb. Am vergangenen Freitag freute sich Brita Konrad als stellvertretende Schulleiterin der Regionalen Schule gemeinsam mit ihren Grundschulkolleginnen Claudia Hense und Ricarda Schneider, dass der gesamte Erlös des Schlemmerabends in Höhe von 675 Euro ihrer Grundschule zugute kommt. Vellahns Pastor Christian Lange ließ sich am Freitag nicht lange bitten und erhöhte spontan die Spendensumme auf glatte 700 Euro. Grund zur Freude hatten auch Helga Wulf, Heike Schmidt und Peter Schwarz über die gewonnenen Präsentkörbe.

Tilo Röpcke

Drogentest  
deutet auf  
Opiate hin

**GRABOW** Wegen Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln wird sich ein 31-jähriger Mann demnächst zu verantworten haben. „Am Freitag gegen 0.30 Uhr wurde in Grabow im Rahmen einer Verkehrskontrolle ein Fahrer überprüft. Ein Alcotest fiel negativ aus, so wurde ein Drogenvorstellung auf Urinbasis vorgenommen“, teilte Revierleiter Gilbert Küchler gegenüber SVZ mit. „Die Ergebnisse deuten auf die Einnahme von Opiaten, von harten Drogen, hin. Es wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus angeordnet. Die Polizei nahm eine Ordnungswidrigkeitsanzeige



Die Polizeikontrolle brachte es an den Tag. FOTO: DPA

aus.“ Wie der Ludwigscluster Revierleiter weiter mitteilte, hat die Polizei allein im Monat März elf Fahrzeugführer gestellt, die unter Einfluss von Betäubungsmitteln standen, vier Fahrzeugführer standen unter Alkoholeinfluss. Die verstärkt auffälligen Bereiche, so Gilbert Küchler sind Dömitz, Malliß und Grabow. mick

## Gymnasiasten auf Lesereise

**HAGENOW** Die zweitgrößte Buchmesse Deutschlands öffnet alljährlich Mitte März in Leipzig ihre Tore. Zwei Deutschkurs aus der Oberstufe des Robert-Stock-Gymnasiums Hagenow besuchten mit ihren Fachlehrern die Messe und trafen mit Autoren, anderen Lesern und Verlegern zusammen, um sich zu informieren, auszutauschen und Neues

zu entdecken. Die Messe bietet ein vielfältiges Programm. Dieses „Lesefestival“ dreht sich nicht nur um Literatur-Erlebnisse und Lesespaß, auch Unterhaltung, Bildung und Wissen, Buchkunst und Grafik, Musik und Hörbuch sowie Film stehen im Mittelpunkt. So ist die Manga-Comic-Convention ebenfalls Teil der Buchmesse. Die Schüler fan-

den auch die Mitmach-Angebote, Lesungen und Signierstunden interessant. Angeregt von diesen Erlebnissen nahm sich so mancher Abiturient vor, zukünftig wieder mehr zu lesen und sich über den Büchermarkt zu informieren. Ob E-Reader, Tablet, Smartphones oder Buch-Literatur kann man auf verschiedensten Wegen erfahren. Kerstin Jenke



Hagenower Gymnasiasten auf der Buchmesse. FOTO: PRIVAT